

## **Barmherziges Herze der ewigen Liebe**

### **BWV 185**

#### **1. Aria Duetto**

Barmherziges Herze der ewigen Liebe,  
 errege, bewege mein Herze durch dich;  
 damit ich Erbarmen und Gütigkeit übe,  
 o Flamme der Liebe, zerschmelze du mich!  
 Barmherziges Herze der ewigen Liebe,  
 errege, bewege mein Herze durch dich!

#### **2. Recitativo**

Ihr Herzen, die ihr euch  
 in Stein und Fels verkehret,  
 zerfließt und werdet weich;  
 erwägt, was euch der Heiland lehret,  
 übt, übt Barmherzigkeit  
 und sucht noch auf der Erden  
 dem Vater gleich zu werden.  
 Ach! greifet nicht  
 durch das verbotne Richten  
 dem Allerhöchsten ins Gericht,  
 sonst wird sein Eifer euch zernichten.  
 Vergebt, so wird euch auch vergeben;  
 gebt, gebt in diesem Leben;  
 macht euch ein Kapital,  
 das dort einmal  
 Gott wiederzahlt mit reichen Interessen;  
 denn wie ihr meßt, wird man euch wieder messen.

#### **3. Aria**

Sei bemüht in dieser Zeit,  
 Seele, reichlich auszustreuen,  
 soll die Ernte dich erfreuen  
 in der reichen Ewigkeit,  
 wo, wer Gutes ausgesät,  
 fröhlich nach den Garben geht.

#### **4. Recitativo**

Die Eigenliebe schmeichelt sich.  
 Bestrebe dich,  
 erst deinen Balken auszuziehen,  
 dann magst du dich um Splitter auch bemühen,  
 die in des Nächsten Augen sein.  
 Ist gleich dein Nächster nicht vollkommen rein,  
 so wisse, daß auch du kein Engel,  
 verbeßre deine Mängel!  
 Wie kann ein Blinder mit dem andern  
 doch recht und richtig wandern?  
 Wie, fallen sie zu ihrem Leide  
 nicht in die Gruben alle beide?

#### **5. Aria**

Das ist der Christen Kunst:  
 nur Gott und sich erkennen,  
 von wahrer Liebe brennen,  
 nicht unzulässig richten,  
 noch fremdes Tun vernichten,  
 des Nächsten nicht vergessen,  
 mit reichem Maße messen,  
 das macht bei Gott und Menschen Gunst,  
 das ist der Christen Kunst.

#### **6. Chorale**

**Ich ruf zu dir, Herr Jesu Christ,  
 ich bitt, erhör mein Klagen,  
 verleih mir Gnad zu dieser Frist,  
 laß mich doch nicht verzagen;  
 den rechten Weg, o Herr, ich mein,  
 den wollest du mir geben,  
 dir zu leben,  
 mein'm Nächsten nütz zu sein,  
 dein Wort zu halten eben.**